

Zusammenfassung

Wenn man mit Geduld zu Levinas' eigenen Schriften zurückkehrt, sieht man, dass Levinas an vielen der entscheidenden Stellen seiner beiden Hauptwerken den Begriff „Utopie“ verwendet hat: Sowohl in *Totalität und Unendlichkeit* als auch in *Jenseits des Seins und anders als Sein geschieht* nutze er ihn, um einige seiner einzigartigen Ansichten zu vermitteln. Dieser Arbeit wird die „Utopie“ als roter Faden dienen. Ich versuche, ein neues Bild der möglichen Utopie zu entwerfen, indem ich mithilfe des Denkens Levinas den gegenwärtigen Zustand der menschlichen Existenz und Mentalität in der heutigen Gesellschaft beschreibe und analysiere.

Schlüsselworte: Utopie, Levinas, Ethik, Reden